

1

## Die Amsel

2 Die Amsel gehört zu unseren bekanntesten Vogelarten in Europa. Sie ist aber nicht nur  
3 über ganz Europa verbreitet, sondern auch im nordwestlichen Afrika, in Indien und  
4 China beheimatet. Noch vor etwa hundert Jahren waren die Amseln scheue Waldvögel.  
5 Doch sie gewöhnten sich immer mehr an den Menschen und sind heute überall in  
6 großer Zahl anzutreffen. Man kann sie in Wäldern, Parks, Gärten, Dörfern und selbst in  
7 Großstädten beobachten. Die beiden Geschlechter kann man, wenn sie ausgewachsen  
8 sind, recht gut unterscheiden.

9 Die Amsel ist eine der größten unserer heimischen Drosseln. Die Männchen erreichen  
10 eine maximale Körperlänge von bis zu 29 cm. Die etwas kleineren Weibchen sind  
11 zwischen 23 und 25 cm groß. Ihr Gewicht beträgt 83 bis 110 Gramm. Amseln weisen  
12 eine Flügelspannweite von 12 bis 13 cm auf und können 6 Flügelschläge pro Sekunde  
13 machen. Das Männchen ist tiefschwarz und hat einen leuchtend orangegelben  
14 Schnabel. Das Weibchen hingegen hat dunkelbraune Federn und eine heller gefärbte  
15 Unterseite. Es hat im Frühjahr einen gelben Schnabel mit schwarzer Spitze.

16 Die Amsel ist ein Allesfresser. Das ganze Jahr frisst sie kleine Mengen an tierischer  
17 Nahrung. Besonders in den Morgen- und Abendstunden kann man die Amseln  
18 beobachten, wenn sie auf dem Boden unter Falllaub oder auf Rasenflächen nach  
19 kleinen Insekten, Maden, Schnecken und Regenwürmern suchen. Dabei sitzen sie oft  
20 mit schräg gehaltenem Kopf still auf dem Boden, um nach den Tieren zu lauschen.

21 Wenn die tierische Nahrung knapp wird, fressen sie jedoch auch Beeren und Früchte.  
22 Besonders in den Wintermonaten leben die Amseln überwiegend von Beeren und  
23 Früchten, die sie sich an Bäumen und Sträuchern suchen.

24 Während der Brutzeit ernähren sich die Amseln fast ausschließlich von tierischer  
25 Nahrung, mit der sie auch die Jungvögel füttern. Besonders der Regenwurm spielt eine  
26 wichtige Rolle bei der Ernährung der kleinen Amseln.

27 Amseln hüpfen viel über den Boden, sie suchen sich zum Singen jedoch einen  
28 auffälligen freien Platz, zum Beispiel oben in einem Strauch oder auf einem Dachfirst.

29 Bei großer Hitze im Sommer, besonders wenn die Amseln unter dem Dach nisten, fliegt  
30 das Weibchen oft zu einer Wasserstelle, um zu trinken und plustert dann dort auch sein  
31 Bauchgefieder im Wasser auf. Anschließend fliegt es zu seinen Jungen auf das Nest,  
32 um sie mit dem Wasser im Gefieder zu kühlen und vor der Hitze zu schützen.

## Projekt Lesen

Arbeitsblatt 09.04.2024 – LÖSUNG

Lernziel: Einem Sachtext wesentlichen Informationen entnehmen, vergleichen und ordnen

Jahrgangsstufe: 5–6

Autorin: Stephanie Heigl



33 Für ihren Nestbau nutzen Amseln alle Arten von Neststandorten: Zweige niedriger  
34 Bäume, Sträucher, Dachfirste, Felsspalten und Mauernischen, aber auch solch  
35 merkwürdige Plätze wie Gartengeräte, Rollladenkästen und landwirtschaftliche  
36 Maschinen.

37 Das Nest wird nur vom Amselweibchen gebaut. Das Amselmännchen überwacht das  
38 Revier oder begleitet seine Partnerin. Die Nestwand besteht aus Zweigen,  
39 Pflanzenstängeln, Wurzeln, groben Halmen und Moos. Die Nestmulde wird mit  
40 feuchter Erde oder feuchtem Lehm und anschließend mit feinem Pflanzenmaterial  
41 ausgekleidet. Mit trippelnden Bewegungen tritt das Weibchen sein Nistmaterial fest.  
42 Ein Amselweibchen muss etwa 300 Flüge absolvieren, bis es genügend Material für das  
43 Nest gesammelt hat.

44 Die weibliche Amsel lässt ihre Eier auch in der Nacht nicht unbewacht. Das  
45 Amselweibchen brütet allein etwa 14 Tage lang. Das Männchen sitzt nur sehr  
46 gelegentlich auf dem Gelege. Die Brutdauer von der Ablage des letzten Eis bis zum  
47 Schlüpfen des letzten Jungen beträgt zwischen 11 und 16 Tagen. Bis alle Küken  
48 geschlüpft sind, dauert es ein bis drei Tage. Die noch nackten und blinden Jungen  
49 bleiben dann etwa 12- 16 Tage im Nest. Sie sind Nesthocker und werden von den Eltern  
50 durch eine aktive Brutpflege hochgezogen. Kurz darauf wächst den kleinen Amseln ihr  
51 erstes Daunenkleid.

52 Zunächst ergibt sich nur das Männchen auf Nahrungssuche und sammelt vor allem  
53 Regenwürmer, Insekten und Früchte. Das Weibchen bleibt im Nest, wärmt die kleinen  
54 Amseln und reinigt das Nest von Kot. Etwas später begeben sich dann beide  
55 Amselkinder auf die Nahrungssuche. Wenn ein Elternteil zurückkommt, strecken die  
56 immer hungrigen Jungen ihren Hals nach oben und sperren den Schnabel ganz weit  
57 auf.

58 Quelle: [https://www.medienwerkstatt-online.de/lws\\_wissen/vorlagen/showcard.php?id=13051&edit=0](https://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=13051&edit=0) (aufgerufen am 08.04.24)

59

## LÖSUNG

- 1. In welchem Lebensraum sind Amseln heute anzutreffen? Erkläre auch, warum sie dort zu finden sind.**

Noch vor etwa hundert Jahren waren die Amseln scheue Waldvögel. Doch sie gewöhnten sich immer mehr an den Menschen und sind heute überall in großer Zahl anzutreffen. Man kann sie in Wäldern, Parks, Gärten, Dörfern und selbst in Großstädten beobachten.

- 2. Male die Amseln in den richtigen Farben aus.**



**Männchen**



**Weibchen**

- 3. Kreuze an.**

	richtig	falsch
Ein Männchen wird bis zu 19cm groß.		x
Das Weibchen ist größer als das Männchen.		x
Eine Amsel kann 360 Flügelschläge in einer Minute machen.	x	
Amseln singen auf dem Boden oder auf Sträuchern.		x
In den Morgen- und Abendstunden sucht eine Amsel nach Futter.	x	

- 4. Welche Nahrung bevorzugen Amseln über das ganze Jahr? Beschreibe genau und nenne die Zeilen, in der du die Informationen findest.**

Kleine Insekten, Maden, Schnecken und Regenwürmern  
Besonders in den Wintermonaten leben die Amseln überwiegend von Beeren und Früchten (Z. 19, 22-23)

## Projekt Lesen

Arbeitsblatt 09.04.2024 – LÖSUNG

Lernziel: Einem Sachtext wesentlichen Informationen entnehmen, vergleichen und ordnen

Jahrgangsstufe: 5–6

Autorin: Stephanie Heigl



---

### 5. Wo bauen Amseln ihre Nester? Nenne alle im Text genannten Standorte.

Zweige niedriger Bäume, Sträucher, Dachfirste, Felsspalten und Mauernischen, aber auch solch merkwürdige Plätze wie Gartengeräte, Rollladenkästen und landwirtschaftliche Maschinen.

### 6. Kreuze an.

#### a) Wer baut das Nest bei Amseln?

Das Männchen  Beide Eltern gemeinsam  Das Weibchen  Die Jungtiere

#### b) Wie lange dauert die Brutzeit bei Amseln ungefähr?

5 Tage  14 Tage  30 Tage  60 Tage

#### c) Wie lange bleiben die Jungvögel im Nest, bevor sie flügge werden?

5-7 Tage  8-10 Tage  12-16 Tage  20-25 Tage

### 7. Was bedeutet der Begriff „Nesthocker“ (Z. 49). Erkläre mit deinen eigenen Worten.

Ein Jungtier, das noch einige Zeit im Nest liegen/sitzen bleibt und sich von den Eltern versorgen lässt.

### 8. Streiche Falsches durch und verbessere, wenn nötig.

Z. 29-32: Bei großer Wärme im Sommer, besonders wenn die Amseln unter dem Strauch nisten, fliegt das Männchen oft zu einer Wasserstelle, um zu trinken und plustert danach dort auch sein Bauchgefieder im Wasser auf.

**Siehe im Text**

## Projekt Lesen

Arbeitsblatt 09.04.2024 – LÖSUNG

Lernziel: Einem Sachtext wesentlichen Informationen entnehmen, vergleichen und ordnen

Jahrgangsstufe: 5–6

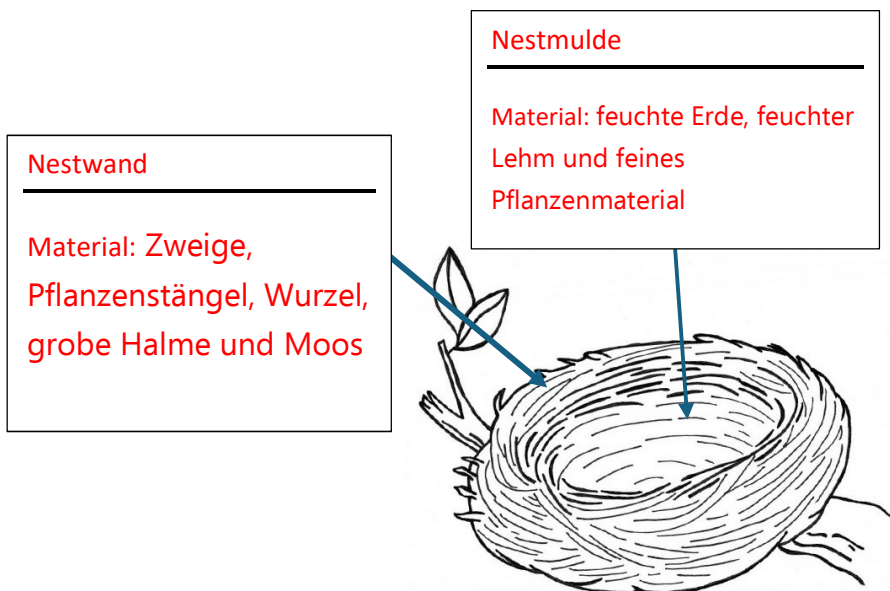
Autorin: Stephanie Heigl



**Z. 55-57:** Wenn ein Elternteil zurückfliegt, strecken die dauernd hungernden Jungen ihren Hals nach oben und sperren den Schnabel sehr weit auf.

**Siehe im Text**

### 9. Beschrifte das Vogelnest und nenne das verwendete Material.



### 10. Finde für das unterstrichene Wort ein anderes Wort mit der gleichen Bedeutung. Schreibe das Wort auf die Zeile.

**Z. 19-20:** Dabei sitzen sie oft mit schräg gehaltenem Kopf still auf dem Boden, um nach den Tieren zu lauschen.

schief, quer

hören, horchen

## Projekt Lesen

Arbeitsblatt 09.04.2024 – LÖSUNG

Lernziel: Einem Sachtext wesentlichen Informationen entnehmen, vergleichen und ordnen

Jahrgangsstufe: 5–6

Autorin: Stephanie Heigl



---

**Z. 42-43:** Ein Amselweibchen muss etwa 300 Flüge absolvieren, bis es genügend Material für das Nest gesammelt hat.

hinter sich bringen, meistern, ablegen

**Z. 45-46:** Das Männchen sitzt nur sehr gelegentlich auf dem Gelege.

ab und zu, manchmal, vereinzelt

Nest, Eier